



Willkommen beim Sommeraufbruch!

Wenn Kinder mit einer Muskelerkrankung das erste Mal ohne Eltern Ferien machen, ist es meistens sehr aufregend für die Kinder und für die Eltern. Wird mein Kind Heimweh haben? Wird man sich gut um mein Kind kümmern? Viele Kinder haben Angst vor der neuen Situation und wissen nicht, was auf sie zukommt. Das ging all unseren Urlauber*innen am Anfang so.

Doch das gibt sich meistens sehr schnell, sobald die Eltern außer Sichtweite sind. Klar ist Vieles neu und ungewiss und vielleicht kommt am Abend ein wenig Heimweh auf. Aber unsere Assistent*innen kennen das und wissen, wie sie damit umgehen. Für uns steht fest, dass dieser Prozess für die Kinder (und die Eltern) enorm wichtig ist. Nur so lernen die Kinder, dass auch andere Menschen sich gut um sie kümmern können und erleben eine neue Form von Selbständigkeit. Unser Team ist versiert, aber es kann keine Gedanken lesen. Die Kinder müssen lernen, ihre Bedürfnisse zu äußern und klar zu kommunizieren, was sie möchten. Im Gegenzug erleben sie jede Menge Spaß, Gemeinschaft und Abenteuer.

Wie läuft das Ganze ab? Wir vom Vorstand stellen Anträge bei unterschiedlichen Stiftungen und bitten um Spenden für unsere Freizeiten. Das ist jedes Jahr aufregend, weil wir nicht wissen, ob wir genug Geld zusammenbekommen. Bis jetzt hat es aber immer geklappt. Danke an unsere vielen Spender*innen und an die Stiftungen, die eure Freizeiten jedes Jahr möglich machen.

Da unsere „Küken“ noch relativ fit sind, gibt es von unserer Seite eine 2:1 Betreuung. Ein*e Assistent*in betreut zwei Kinder. Diese Assistent*innen bekommen für eine Woche 700 Euro eurer Verhinderungspflege. Falls ihr das noch nicht gemacht habt, helfen wir euch dabei. Hierzu findet ihr auch Infos bei der Deutschen Muskelschwund-Hilfe e.V.

https://www.muskelschwund.de/files/inhalte/downloads/web/DMH_Empfehlung_Verhinderungspflege.pdf

Sollte bei einem der Kinder ein höherer Pflegeaufwand da sein, schauen wir individuell, ob wir noch eine weitere Person stellen können. Außerdem haben wir eine Nachtwache dabei, die für alle nachts anfallenden Tätigkeiten da ist. Die Gruppenleiterin ist Intensiv-Kinderkrankenschwester und weiß bestens, was im Fall der Fälle zu tun ist.

Also: geht das Wagnis ein und ihr werdet reich belohnt! Für unsere Großen ist der Sommeraufbruch das Highlight des Jahres. Das wird euch auch so gehen, versprochen! Wenn ihr noch Fragen habt, meldet euch bitte bei unserer Schriftführerin Christiane Schuster. Tel: 0163/5997923 oder schuster@muskelschwund.de

Wir freuen uns auf euch!

